

Magdeburg den 17 Februar 1893.

Herrn Herrn Carl Blasch, Direktor des  
Carl-Gymnasiums in Wien.

Hochzuverehrer Herr Direktor!



Lehrerbesprechung auf meinem Besuche vom  
26 Januar und 1 Februar er. überwiegen  
ich, wie immer, Ihnen gefälligen Fall,  
besonders bezüglich des von mir geschilderten  
Gymnasiums Kaschisch, dessen Erfolg  
schwierig zu sein, Ihnen in der Hand ganz  
angebracht sein würde, wenn jetzt noch,  
schleunigst und unanfechtbar im IV Akt  
mit allen Vorzügen verbessert werden,  
sowie, zur gütigen Kenntnismachung  
und bitte Sie, hochzuverehrer Herr:

„wie immer das Respekt der  
„Gefühllosigkeit mitteilen zu wollen,  
„sobald die Ihre vielbeschäftigte Zeit  
„gestattet.“

In demselben Besuche ist es mir auch  
nicht ganz unwillkommen, Sie zu  
wissen, wie immer Besuche vom 26 Januar er.

2. Hälfte

Herrn Kommissar aufsehergestalt.

Der sich auf die Mühsel sich wenig gründet  
gut, legen ich auf Jahr einen neuen  
Mühselzettel bei.

Gutten ich wohl darauf verfahren darf,  
daß die die vorgeschriebenen Lärmsel,  
zu neuen Rücksicht meine gegen alle  
und nach großen Verantwortlichkeit eines  
gütigen Klages zu Teil werden lassen,  
wenn ich mich Ihnen mit wenig Ängstiger  
Beschreibung als Herr,

Zufriedenlassender Herr Direktor

ganz ergebener

J. Kraunmüller

Lehrermeister a. D.

Dreibrücker-Strasse No: 9.







Handwritten text, likely a header or address, including a name and possibly a location or date.

Main body of handwritten text, consisting of several lines of cursive script.

Lower section of handwritten text, possibly a signature or a closing, with some faint markings.

